

5. Lagebericht
zum Gesamtabschluss
des Kreises Borken
per 31.12.2010

5. Lagebericht

5.1 Allgemeine Angaben

Gemäß § 53 KrO NRW in Verbindung mit § 116 Abs. 1 GO NRW hat der Kreis zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Gesamtabschluss aufzustellen. Der Gesamtabschluss muss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage des Kreises Borken einschließlich seiner verselbstständigten Aufgabenbereiche vermitteln und ist durch den Gesamtlagebericht zu erläutern. Mit dem Gesamtabchluss 2010 liegt nunmehr der erste Gesamtabschluss nach dem System des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) vor.

Bei der Erstellung des Gesamtlageberichtes sind die Vorgaben der Gesamtabchlussrichtlinie des Kreises Borken vom 07.03.2013 zu beachten. Danach muss der Gesamtlagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft des Kreises Borken unter Einbeziehung der verselbstständigten Aufgabenbereiche enthalten. Auf Chancen und Risiken für die künftige Gesamtentwicklung des Kreises ist einzugehen. Im Lagebericht wird im Folgenden auf die Kernverwaltung und die voll zu konsolidierenden Unternehmen näher eingegangen. Zu allen verselbstständigten Aufgabenbereichen finden sich Ausführungen in dem beizufügenden Beteiligungsbericht. In Anlehnung an § 48 GemHVO NRW in Verbindung mit § 315 Absatz 2 HGB ist über Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, zu berichten.

Der Gesamtlagebericht wird auf Grundlage der Lageberichte der Einzelabschlüsse erstellt.

Die Beteiligungsstruktur des Kreises Borken ist im Beteiligungsbericht aufgeführt.

In den Konsolidierungskreis aufgenommen wurden neben dem Kreis Borken die beiden Tochtergesellschaften

- Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH, Gescher (egw)
- Flugplatz Stadtlohn-Vreden Besitz GmbH

5.2 Kennzahlenset

Mit der Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements wurde vom NRW-Innenministerium ein Kennzahlenset entwickelt, mit dessen Hilfe zukünftig kommunale Haushalte verglichen und analysiert werden sollen. Eine hinreichende Vergleichsmöglichkeit wird aber erst dann gegeben sein, wenn besondere Effekte in der Einführungsphase zurücktreten und Auslegungsfragen in der Ermittlung dieser Kennzahlen geklärt sind.

Das vom Ministerium für Inneres und Kommunales NRW, der Gemeindeprüfungsanstalt NRW und der Fachdezernate der Bezirksregierungen veröffentlichte Handbuch zum NKF-Kennzahlenset definiert zu den 18 formulierten NKF-Kennzahlen teilweise Referenzwerte und Zielkorridore. Allerdings gelten diese für die Kernverwaltung Kreis Borken und stellen keinen Orientierungswert für die im Rahmen des Gesamtabchlusses ermittelten Kennzahlen dar. Als Vergleichsmaßstab werden daher nachfolgend die jeweiligen Kennzahlen der Kernverwaltung

denen des Gesamtabchlusses gegenübergestellt. Isoliert betrachtet, hat eine einzelne Kennzahl nur einen sehr begrenzten Aussagewert. Ihre Analyse kann i.d.R. nur dann nutzbringend durchgeführt werden, wenn sie in eine Beziehung zu anderen Werten, beispielsweise einer Zeitreihe, gesetzt wird, oder mit anderen Kennzahlen verglichen wird. Das Kennzahlenset NRW ist im Folgenden abgedruckt. Basis der Kennzahlen sind ausgewählte Basisdaten aus der Gesamtbilanz des Kreises Borken. Die Darstellungen beziehen sich nur auf das Jahr 2010, da nach § 2 Abs. 2 des NKF Einführungsgesetzes NRW bei der Aufstellung des ersten Gesamtabchlusses keine Vorjahreszahlen angegeben werden müssen. Ab 2011 wird ein Zeitvergleich über mehrere Jahre möglich sein. Die Kennzahlen werden maßgeblich geprägt durch die Ergebnisse der Einzelbilanz des Kreises Borken.

Kennzahlen zur haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation

1 Aufwandsdeckungsgrad (ADG)
$\text{Aufwandsdeckungsgrad} = \frac{\text{Ordentliche Erträge}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} = \frac{422.046.767,36 \text{ €}}{418.157.326,75 \text{ €}} = 100,93\%$

2 Eigenkapitalquote 1 (EkQ1)
$\text{Eigenkapitalquote 1} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}} = \frac{46.647.280,73 \text{ €}}{473.888.101,10 \text{ €}} = 9,84\%$

3 Eigenkapitalquote 2 (EkQ2)
$\text{Eigenkapitalquote 2} = \frac{(\text{Eigenkapital} + \text{SoPo Zuwendungen} / \text{Beiträge})}{\text{Bilanzsumme}} = \frac{246.668.691,11 \text{ €}}{473.888.101,10 \text{ €}} = 52,05\%$

4 Fehlbetragsquote (FBQ)
$\text{Fehlbetragsquote} = \frac{\text{Negatives Jahresergebnis} \times -1}{\text{Ausgleichsrücklage} + \text{Allg. Rücklage}} = \frac{- \text{€}}{41.707.014,25 \text{ €}} = 0,00\%$

Kennzahlen Gesamtsituation	Gesamtabschluss 2010	Einzelabschluss Kreis Borken 2010
Aufwandsdeckungsgrad	100,93%	100,84%
Eigenkapitalquote 1	9,84%	13,12%
Eigenkapitalquote 2	52,05%	58,14%
Fehlbetragsquote	0,00%	0,00%

Der Aufwandsdeckungsgrad zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können. Der Zielwert von 100 % wird in 2010 mit 100,93% erreicht.

Die Eigenkapitalquote 1 als eine Kennzahl innerhalb der Finanzierungsanalyse (Kapitalstruktur) gibt Auskunft über das Verhältnis des Eigenkapitals am Gesamtkapital. Sie ist ein wichtiger Indikator für die Kreditwürdigkeit einer Kommune.

Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am Gesamtkapital. Da die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge im kommunalen Sektor einen großen Anteil am Gesamtkapital ausmachen und charakterlich dem Eigenkapital gleichkommen, lässt sich anhand dieser Kennzahl eine bessere Aussage über eine drohende Überschuldung des „Konzerns Kreis Borken“ treffen. Ein Vergleich mit anderen Kreisen in NRW zeigt, dass der Kreis Borken eine überdurchschnittlich hohe Eigenkapitalquote 2 aufweist.

Im Gesamtabchluss 2010 wird kein Fehlbetrag ausgewiesen, so dass die Fehlbetragsquote bei 0 % liegt.

Kennzahlen zur Vermögensgesamtlage

5 Infrastrukturquote (IsQ)
$\text{Infrastrukturquote} = \frac{\text{Infrastrukturvermögen}}{\text{Bilanzsumme}} = \frac{221.691.859,22 \text{ €}}{473.888.101,10 \text{ €}} = 46,78\%$

6 Abschreibungsintensität (AbI)
$\text{Abschreibungsintensität} = \frac{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} = \frac{16.257.360,26 \text{ €}}{418.157.326,75 \text{ €}} = 3,89\%$

7 Drittfinanzierungsquote (DfQ)
$\text{Drittfinanzierungsquote} = \frac{\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten}}{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen}} = \frac{8.726.786,32 \text{ €}}{16.257.360,26 \text{ €}} = 53,68\%$

8 Investitionsquote (InQ)
$\text{Investitionsquote} = \frac{\text{Bruttoinvestitionen}}{\text{Abgänge AV + Abschreibungen AV}} = \frac{20.574.878,77 \text{ €}}{17.708.393,33 \text{ €}} = 116,19\%$

Kennzahlen Vermögensgesamtlage	Gesamtabschluss 2010	Einzelabschluss Kreis Borken 2010
Infrastrukturquote	46,78%	45,38%
Abschreibungsintensität	3,89%	3,00%
Drittfinanzierungsquote	53,68%	71,96%
Investitionsquote	116,19%	143,77%

Die Infrastrukturquote zeigt auf, wie viel des Gesamtvermögens in der Infrastruktur gebunden ist. Mit 46,78 % erreicht der „Konzern Kreis Borken“ einen hohen Wert. Dieser ist ein Hinweis dafür, dass aufgrund dieser Vermögensgesamtlage voraussichtlich in jedem Haushaltsjahr hohe Unterhaltungsaufwendungen und Abschreibungen zu erwarten sind.

Anhand der Abschreibungsintensität lässt sich erkennen, inwieweit der Kreis Borken durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Hier liegt der Kreis Borken im NRW-Vergleich nur geringfügig über dem Durchschnitt.

Die Drittfinanzierungsquote zeigt auf, in welchem Umfang die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten dazu beitragen, negative Belastungen des Haushaltes aus Abschreibungen abzuschwächen. Die Aussagekraft der Drittfinanzierungsquote wird jedoch dadurch eingeschränkt, dass hierin die Erträge der Sonderposten für den Gebührenaussgleich enthalten sind, welche keinen Bezug zu den Abschreibungen des Anlagevermögens haben. Dennoch zeigt die Drittfinanzierungsquote insgesamt an, dass der abschreibungsbedingte Werteverzehr zu einem großen Anteil durch die Finanzierung Dritter (z.B. Bundes- und Landeszuweisungen, Eigenanteile der kreisangehörigen Städte/Gemeinden für den Straßenbau) gemildert wird.

Die Investitionsquote gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgänge neue Investitionen gegenüberstehen. Die Investitionsquote des „Konzerns Kreis Borken“ ist zwar niedriger als die Investitionsquote der Kernverwaltung aber immer noch als hoch zu bezeichnen. Sie deutet auf eine ausreichende Sicherstellung der zukünftigen Aufgabenerfüllung hin, ist jedoch auch mit hohen Abschreibungen in den Folgejahren verbunden.

Kennzahlen zur Finanzgesamlage

9

Anlagendeckungsgrad 2 (AnD2)

$$\text{Anlagendeckungsgrad 2} = \frac{(\text{Eigenkapital} + \text{SoPo Zuwendungen} / \text{Beiträge} + \text{Langfr. Fremdkap.})}{\text{Anlagevermögen}} = \frac{394.870.012,66 \text{ €}}{383.633.315,89 \text{ €}} = 102,93\%$$

10

Dynamischer Verschuldungsgrad (DVSG)

$$\text{Dynamischer Verschuldungsgrad} = \frac{\text{Effektivverschuldung}}{\text{Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit (FP/FR)}} = \frac{132.239.029,33 \text{ €}}{17.444.000,00 \text{ €}} = 7,58$$

11

Liquidität 2. Grades (Li2)

$$\text{Liquidität 2. Grades} = \frac{(\text{Liquide Mittel} + \text{Kurzfristige Forderungen})}{\text{Kurzfristige Verbindlichkeiten}} = \frac{77.530.655,81 \text{ €}}{20.223.397,01 \text{ €}} = 383,37\%$$

12

Kurzfristige Verbindlichkeitsquote (KVbQ)

$$\text{Kurzfristige Verbindlichkeitsquote} = \frac{\text{Kurzfrist. Verbindlichkeiten}}{\text{Bilanzsumme}} = \frac{20.223.397,01 \text{ €}}{473.888.101,10 \text{ €}} = 4,27\%$$

13

Zinslastquote (ZIQ)

$$\text{Zinslastquote} = \frac{\text{Finanzaufwendungen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} = \frac{2.218.453,41 \text{ €}}{418.157.326,75 \text{ €}} = 0,53\%$$

Kennzahlen Finanzgesamtlage	Gesamtabschluss 2010	Einzelabschluss Kreis Borken 2010
Anlagendeckungsgrad 2	102,93%	111,67%
Dynamischer Verschuldungsgrad	7,58	9,98%
Liquidität 2. Grades	383,37%	519,26%
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	4,27%	3,26%
Zinslastquote	0,53%	0,21%

Der Anlagendeckungsgrad lässt erkennen, zu welchem Prozentsatz das Anlagevermögen langfristig finanziert ist. Der Anlagendeckungsgrad 2 gibt an, inwieweit das Anlagevermögen durch langfristig vorhandenes Kapital (Eigen- und Fremdkapital) gedeckt ist. Nach der „Goldenen Bilanzregel“ sollte das langfristig gebundene Vermögen auch langfristig finanziert sein und folglich der Anlagendeckungsgrad 2 mindestens 100 % betragen. Je weiter der Anlagendeckungsgrad 2 über 100% liegt, umso mehr ist neben dem Anlagevermögen auch das Umlaufvermögen durch langfristiges Kapital finanziert und damit eine höhere finanzielle Stabilität gegeben.

Anhand des dynamischen Verschuldungsgrades lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit beurteilen. Er gibt an, in wie vielen Jahren es unter theoretisch gleichen Bedingungen möglich wäre, die Effektivverschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen. Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, in welcher Größenordnung freie Finanzmittel aus der laufenden Geschäftstätigkeit zur Verfügung stehen und zur möglichen Schuldentilgung genutzt werden könnten. Eine starke Schwankungsbreite ist für diese Kennzahl charakteristisch und erschwert den Vergleich mit anderen Kreisen deutlich. Als aussagekräftiger wird sich der Zeitvergleich erweisen.

Die Liquidität 2. Grades zeigt an, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten durch den Bestand an liquiden Mitteln und kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Die Kennzahl für den „Konzern Kreis Borken“ bestätigt die Gewährleistung einer solchen überdurchschnittlich hohen Liquidität.

Die kurzfristige Verbindlichkeitsquote zeigt an, zu welchem Anteil das Gesamtvermögen mit kurzfristigem Fremdkapital (Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr) finanziert ist. Das Ministerium für Inneres und Kommunales gibt hier einen Zielwert von maximal 5 % aus, der somit im Gesamtabschluss eingehalten wird.

Die Zinslastquote zeigt den Anteil der Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen. Damit gibt sie Hinweise auf das Ausmaß der anteiligen Belastung durch in der Haushalts- bzw. Rechnungsperiode oder in Vorjahren aufgenommene Kassenkredite und Kredite. Die erreichte Quote ist als niedrig zu bewerten.

Kennzahlen zur Ertragsgesamtlage

14

Netto-Steuerquote (StQ) oder Allgemeine Umlagenquote (AUQ)

Gemeindeverbände

$$\text{Allgemeine Umlagenquote} = \frac{\text{Allgemeine Umlage}}{\text{Ordentliche Erträge}} = \frac{155.272.750,33 \text{ €}}{422.046.767,36 \text{ €}} = 36,79\%$$

15

Zuwendungsquote (ZwQ)

$$\text{Zuwendungsquote} = \frac{\text{Erträge aus Zuwendungen}}{\text{Ordentliche Erträge}} = \frac{70.362.055,84 \text{ €}}{422.046.767,36 \text{ €}} = 16,67\%$$

16

Personalintensität (PI)

$$\text{Personalintensität} = \frac{\text{Personalaufwendungen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} = \frac{49.477.335,81 \text{ €}}{418.157.326,75 \text{ €}} = 11,83\%$$

17

Sach- und Dienstleistungsintensität (SDI)

$$\text{Sach- und Dienstleistungsintensität} = \frac{\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} = \frac{56.540.744,88 \text{ €}}{418.157.326,75 \text{ €}} = 13,52\%$$

18

Transferaufwandsquote (TAQ)

$$\text{Transferaufwandsquote} = \frac{\text{Transferaufwendungen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} = \frac{277.853.707,79 \text{ €}}{418.157.326,75 \text{ €}} = 66,45\%$$

Kennzahlen Ertragsgesamtlage	Gesamtabschluss 2010	Einzelabschluss Kreis Borken 2010
Allgemeine Umlagenquote	36,79%	38,08%
Zuwendungsquote	16,67%	17,26%
Personalintensität	11,83%	11,26%
Sach- und Dienstleistungsintensität	13,52%	12,92%
Transferaufwandsquote	66,45%	68,72%

Die allgemeine Umlagenquote zeigt an, wie hoch der Anteil der Kreisumlagen (Allgemeine Kreisumlage und Umlage Jugendamt) an den ordentlichen Erträgen ist. Die Höhe der Kreisumlage selbst wird erheblich beeinflusst durch die Vorgaben des Landes NRW zum jährlichen Finanzausgleich sowie durch die Steuereinnahmen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden. Der Kreis Borken hat dabei keinen Einfluss auf die jährlich neu festzusetzenden Umlagegrundlagen, die für die Berechnung der Kreisumlagen anzusetzen sind. Im Handbuch zum NKF-Kennzahlenset NRW ist nachzulesen, dass der Orientierungswert für die Allgemeine Umlagenquote der Kreise etwa bei 55 % liege. Hinter diesem Wert bleibt der Kreis Borken

deutlich zurück. Auch die Kennzahlenerhebung durch das Land NRW bescheinigt dem Kreis Borken eine vergleichsweise niedrige Umlagenquote.

Die „Zuwendungsquote“ gibt einen Hinweis darauf, inwieweit der „Konzerns Kreis Borken“ von Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse) und damit von Leistungen Dritter abhängig ist. Eine hohe Zuwendungsquote deutet in der Regel auf eine geringe Finanzkraft der Kommune hin. Auch hier weist der „Konzern Kreis Borken“ eine eher niedrige Quote auf.

Anhand der Quote für die Personalintensität ist der Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen erkennbar. Nach Einschätzung der Kommunalaufsichtsbehörden in NRW liegt ein Orientierungswert für die Personalintensität bei den Kreisen etwa bei 10 bis 12 %. Der „Konzern Kreis Borken“ bewegt sich in diesem Zielkorridor. Dies ist ein Indiz dafür, im Bereich Personal wirtschaftlich aufgestellt zu sein.

Die Kennzahl für die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich der „Konzern Kreis Borken“ für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Im Vergleich mit anderen NRW-Kreisen liegt der „Konzern Kreis Borken“ über dem Durchschnitt.

Weitere Kennzahlen

19
Anlagenintensität
$\text{Anlagenintensität} = \frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Bilanzsumme}} = \frac{383.633.315,89 \text{ €}}{473.888.101,10 \text{ €}} = 80,95\%$

Weitere Kennzahlen	Gesamtabschluss 2010	Einzelabschluss Kreis Borken 2010
Anlagenintensität	80,95%	80,21%

Die Kennzahl für die Anlagenintensität lässt erkennen, welchen Anteil das Anlagevermögen am Gesamtvermögen (Bilanzsumme) des „Konzerns Kreis Borken“ hat. Eine hohe Anlagenintensität lässt auf hohe Fixkosten (z.B. Abschreibungen, Instandhaltungskosten) in der Zukunft schließen und spricht für eine geringe Flexibilität des Bilanzierenden. Für Kommunen ist eine hohe Anlagenintensität aufgrund ihrer Aufgabenstellungen jedoch charakteristisch.

In der Gesamtbetrachtung weichen die Kennzahlen des Gesamtabchlusses fast immer nur geringfügig von den Kennzahlen der Kernverwaltung ab, was wiederum deutlich macht, dass der Gesamtabschluss wesentlich von der Kernverwaltung geprägt wird.

5.3 Vermögens-/Schuldengesamtlage

Entwicklung des Anlagevermögens

Das Gesamtanlagevermögen beträgt rd. 384 Mio. EUR. Davon entfallen 343 Mio. EUR auf die Kernverwaltung, rd. 33 Mio. EUR auf die egw und 8 Mio. EUR auf die Flugplatz Stadtlohn-Vreden Besitz GmbH. Den Abschreibungen von 16,3 Mio. EUR, die sich in allen Bilanzposten des Anlagevermögens in Teilbeträgen wiederfinden, standen Straßenumstufungen und Neuinvestitionen gegenüber, die diesen Wertverlust deutlich überkompensierten.

Investitionen

Die Investitionen 2010 aus dem Gesamtanlagenspiegel über insgesamt 20,92 Mio. EUR betreffen im überwiegenden Teil den Kreis Borken.

In den vollkonsolidierten verselbstständigten Aufgabenbereichen wurden folgende Investitionen getätigt:

Im Bereich Abfallwirtschaft beliefen sich die Investitionen auf 1,64 Mio. EUR. Davon entfielen auf die Anlagentechnik für das Forschungs- und Entwicklungsvorhaben „Energieeffiziente Bioabfallbehandlung“ 638 T-EUR.

Durch die Verbreiterung und Erneuerung der Rollwege am Flugplatz Stadtlohn-Vreden sowie den Neubau der dortigen Trafoanlage stieg das Anlagevermögen der Flugplatz Stadtlohn-Vreden Besitz GmbH von 6,4 Mio. EUR auf 7,5 Mio. EUR.

Vermögens- und Kapitalstruktur

Die Aktivseite der Bilanz zum 31.12.2010 wird insbesondere geprägt durch:

▪ Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	357.332.798,95 €
▪ Finanzanlagen	26.300.516,94 €
▪ Vorräte, Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	24.712.616,03 €
▪ den Liquiditätsbestand	53.027.824,19 €
▪ aktive Rechnungsabgrenzungsposten	12.514.344,99 €
	473.888.101,10 €

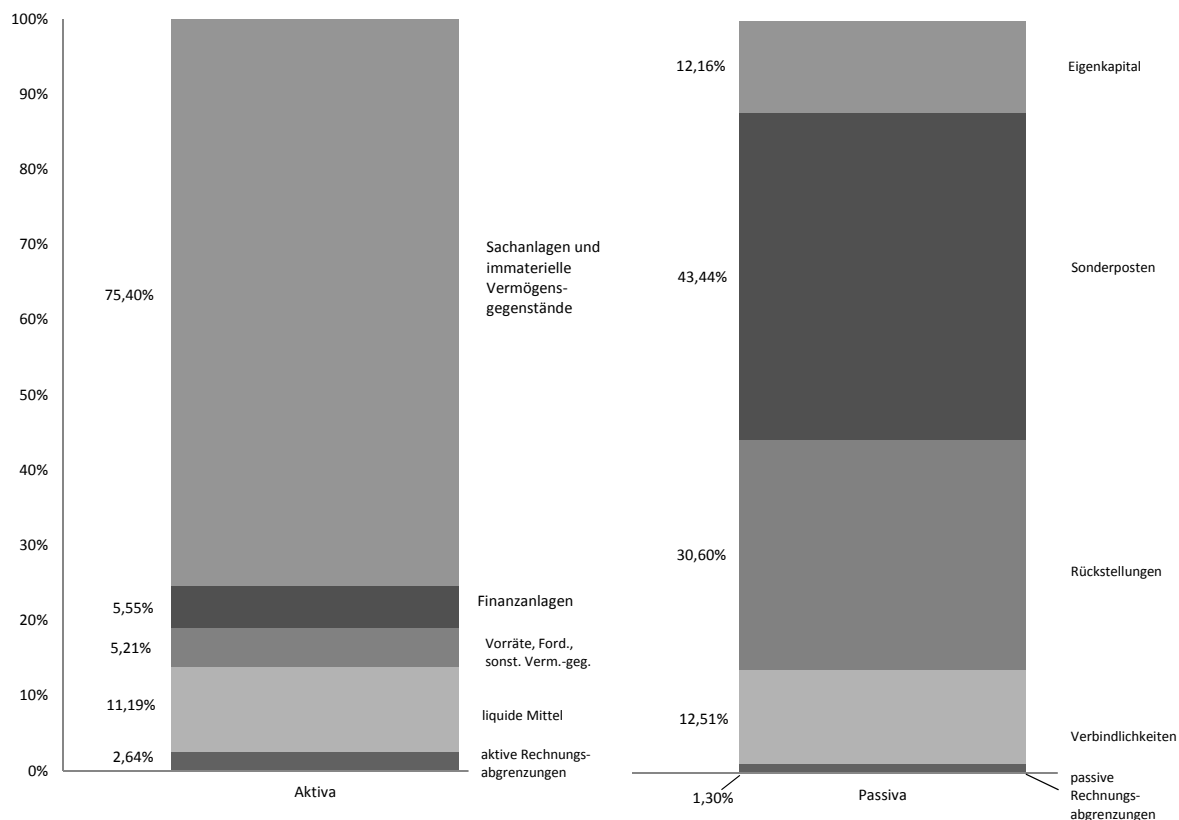
Die Passivseite beinhaltet folgende Größen:

▪ Eigenkapital	57.626.986,15 €
▪ Sonderposten	205.836.935,75 €
▪ Rückstellungen	144.992.158,94 €
▪ Verbindlichkeiten	59.293.430,52 €
▪ passive Rechnungsabgrenzungsposten	6.138.589,74 €
	473.888.101,10 €

Bei den Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen entfallen 15,8 Mio. EUR auf den Kreis Borken und 26,6 Mio. EUR auf die egw.

Die folgende Grafik verdeutlicht die Vermögens- und Schuldensituation zum Stichtag 31.12.2010:

Bilanzstruktur zum 31.12.2010



Schuldenlage

Der Schuldenstand des Kreises Borken konnte seit Jahren kontinuierlich gesenkt werden. Im Verlauf des Jahres 2010 konnte der Gesamtschuldenstand um 1,0 Mio. EUR auf ca. 15,8 Mio. EUR verringert werden. Angesichts des niedrigen Zinsniveaus am Kreditmarkt sind die Voraussetzungen gut, das mittelfristige Ziel, sich durch einen niedrigen Schuldenstand finanzielle Freiräume für Investitionen zu schaffen und durch einen geringen Zinsaufwand die Kreisumlage zu entlasten, auch weiterhin zu erreichen.

Bei der egw wurden die aufgenommenen langfristigen Bankdarlehen wie in den Vorjahren planmäßig zurückgeführt. Zudem wurden auslaufende Kredite in Höhe von 2,6 Mio. EUR ohne neue Anschlussfinanzierung abgelöst. Zum Jahresende 2010 beliefen sich die Bankverbindlichkeiten auf 26,6 Mio. EUR (Vorjahr: 31,5 Mio. EUR).

Bei der Flugplatz Stadtlohn-Vreden Besitz GmbH bestehen keine nennenswerten Verbindlichkeiten gegenüber Dritten außerhalb des Vollkonsolidierungskreises.

5.4 Ertragsgesamtlage

Die Gesamtergebnisrechnung schließt mit einem positiven Ergebnis ab. Der Gesamtjahresüberschuss liegt bei 5.565.862,58 EUR. Dieser Überschuss wird in erster Linie erreicht durch das Abschlussergebnis der Kernverwaltung des Kreises Borken (Jahresüberschuss von 5.714.672,48 EUR). Die Jahresüberschüsse der egw und des Flugplatzes betrugen ca. 953 T-EUR. Das Gesamtjahresergebnis ergibt sich aus der Summe der Einzelabschlüsse abzüglich der erfolgswirksamen Buchungen im Gesamtabchluss. Dies waren im Wesentlichen die Abschreibung auf die aufgedeckten Stillen Reserven bei der egw

über 522 T-EUR und die Übernahme des anteiligen Verlustes bei der BBS über 95 T-EUR. Des Weiteren wurde die im Einzelergebnis des Kreises Borken erfolgte Berichtigung des Wertansatzes der BBS im Gesamtergebnis nicht berücksichtigt (-439 T-EUR), da der Wert bereits in der Gesamtbilanz zum 01.01.2010 enthalten ist.

Insbesondere eine nicht geplante Überschussausschüttung 2009 der Sparkasse Westmünsterland und die Dividendengutschrift der RWE AG führen zu einer Ergebnisverbesserung bei den Finanzerträgen in Höhe von rd. 1,7 Mio. EUR. Weitere Verbesserungen in Höhe von rd. 325 T-EUR ergeben sich aus Zinserträgen, die aufgrund steigender Zinssätze für längerfristige Geldanlagen erwirtschaftet werden konnten. Eine deutliche Verbesserung ergab sich auch in den Bereichen Soziales (rd. 1,26 Mio. EUR) und Jugend und Familie (892 T-EUR). Zu nennen sind darüber hinaus Verbesserungen im Budget Verkehr bei den Verwaltungsgebühren (533 T-EUR) und in der Bußgeldstelle (709 T-EUR). Zudem ergeben sich positive Effekte durch einen höheren Mittelabruf der aus dem Konjunkturprogramm II des Landes NRW bereitgestellten Zuwendungen (rd. 882 T-EUR). Für die Gesamtergebnisrechnung von Bedeutung sind auch die in der egw-Bilanz enthaltenen außerordentlichen Erträge durch Schadensersatzleistungen (873 T-EUR).

5.5 Finanzgesamtlage und Liquidität

Die Liquidität der vollkonsolidierten Gesellschaften hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	01.01.2010 Mio. EUR	31.12.2010 Mio. EUR	Veränderung Mio. EUR
Kreis Borken	43,5	49,9	+ 6,4
egw mbH	2,4	2,3	- 0,1
Flugplatz Stadtlohn-Vreden Besitz GmbH	1,9	0,9	- 1,0
Gesamt	47,7	53,0	+ 5,3

Wie die Tabelle ausweist, verfügen die Gesellschaften über ausreichende liquide Mittel, um ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen. Der Gesamtfinanzmittelfonds ist im Laufe des Geschäftsjahres um 5,3 Mio. EUR angewachsen.

Die Abnahme der Liquidität bei der Flugplatz Stadtlohn-Vreden Besitz GmbH resultiert aus den Investitionen und der Verringerung der Verbindlichkeiten.

5.6 Entwicklung der Rückstellungen

Der Gesamtbetrag der Rückstellungen nahm zum Stand 31.12.2010 gegenüber dem Anfangsbestand zu Jahresbeginn um 3,13 Mio. EUR auf 144,99 Mio. EUR zu.

Neben den Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen (124,41 Mio. EUR) und der Rückstellung für Deponien und Altlasten (4,49 Mio. EUR) entfällt der Großteil der übrigen Rückstellungen mit einem Anteil von 15,15 Mio. EUR auf sonstige ungewisse Verbindlichkeiten.

Die Personalaufwendungen und dabei insbesondere die steigenden Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen sind ein wesentlicher Kostenfaktor für den „Konzern Kreis Borken“. Die Pensions- und Beihilferückstellungen betreffen im Wesentlichen die Kernverwaltung und haben sich insgesamt um 5,23 Mio. EUR erhöht. Die Höhe dieser Rückstellungen wird von den Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe (kvw) auf Grundlage eines versicherungsmathematischen Gutachtens der Heubeck AG jährlich neu ermittelt.

Demgegenüber hat sich die Rückstellung für Deponien und Altlasten um 2,98 Mio. EUR verringert, da in 2010 weitere Nachsorgemaßnahmen auf den Altdeponien durchgeführt wurden. Im Jahr 2010 wurde ein ingenieurtechnisches Gutachten zum künftigen Nachsorgebedarf erstellt. Im Gutachten wurde festgestellt, dass die vorhandenen Rückstellungen den künftigen Bedarf nicht decken können. Vor diesem Hintergrund hat der Kreis Borken ab dem Jahr 2011 wieder Zuführungen zur Rückstellung für Deponien und Altlasten in der Abfallgebührenkalkulation berücksichtigt.

5.7 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Haushaltsjahres

Es konnten alle Vorgänge von Bedeutung für das Rechnungswesen im Gesamtabchluss 2010 berücksichtigt werden.

5.8 Ausblick

5.8.1 Ergebnisentwicklung

Im Folgenden wird die Ergebnisentwicklung für die Kernverwaltung Kreis Borken und die im Gesamtabchluss voll zu konsolidierenden verbundenen Unternehmen dargestellt.

Kernverwaltung

Der Kreis Borken hat mit den deutlich positiven Jahresüberschüssen im Jahr 2008 von fast 7,7 Mio. EUR und im Jahr 2009 von über 10,9 Mio. EUR sein Eigenkapital auf über 51,9 Mio. EUR ausgebaut. Für den Haushalt 2010 war ursprünglich ein Defizit in Höhe von über 5,2 Mio. EUR geplant, das durch eine teilweise Verringerung der Ausgleichsrücklage gedeckt werden sollte. Der Jahresabschluss 2010 weist aber gegenüber den seinerzeitigen Planungen nunmehr einen Jahresüberschuss von 5,7 Mio. EUR aus. Zum Bilanzstichtag des Gesamtabchlusses am 31.12.2010 hat das Eigenkapital des Kreises Borken damit 57,7 Mio. EUR betragen. Insofern verbleibt die Ausgleichsrücklage mit dem gesetzlichen Höchstbetrag von 10,98 Mio. EUR für die folgenden Haushaltsjahre verfügbar.

Das Haushaltsjahr 2011 hat der Kreis Borken mit einem Defizit von fast 10,6 Mio. EUR geplant, aber mit einem Defizit von lediglich 1,1 Mio. EUR abgeschlossen. Für den Haushalt 2012 plante der Kreis Borken einen Jahresfehlbetrag von 9,2 Mio. EUR. Gemäß dem Entwurf des Jahresabschlusses 2012 liegt der Jahresfehlbetrag bei 3,4 Mio. EUR. Die Defizite können durch eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden. Im Gegenzug dazu konnte die Kreisumlage für das Jahr 2011 und 2012 deutlich gesenkt werden. Für den Ausgleich seines

Haushalts 2013 verplant der Kreis Borken mit 10 Mio. EUR Defizit einen erheblichen Teil seiner nach dem NKFVG neu berechneten Ausgleichsrücklage von 17,3 Mio. EUR. Für die Folgejahre 2014 bis 2016 werden zunächst ausgeglichene Haushalte ausgewiesen, so dass dadurch vorläufig mittelfristig keine weiteren geplanten Eigenkapitalveränderungen entstehen.

Die mittelfristige Entwicklung ist nur schwer abschätzbar. Insbesondere die Auswirkungen der anhaltenden Finanzmarktkrise auf die konjunkturelle Entwicklung und damit auch auf die Entwicklung der kommunalen Finanzen lassen sich nicht seriös vorhersagen. Mit konjunkturellen Eintrübungen muss in Zukunft gerechnet werden. Die Finanzsituation des Kreises Borken wird unter anderem auch von der künftigen Ausgestaltung des kommunalen Finanzausgleichs abhängen.

Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH

Nach dem Jahresüberschuss 2010 von 1 Mio. EUR erwartet die egw auch für die Zukunft ein positives Ergebnis, auch wenn die rückläufigen Mengen im Gewerbeabfallbereich umsatzmindernd wirken. Angesichts der Mengen- und Preiseinbrüche aufgrund der Wirtschaftskrise sowie der vorhandenen Überkapazitäten in der thermischen Abfallentsorgung bzw. -verwertung hat die egw in 2009 für den Betrieb der Mechanisch-Biologischen Abfallbehandlungsanlage (MBA) ein neues Handlungskonzept entwickelt, das den eingetretenen Mengen- und Preiseinbrüchen bei Gewerbeabfällen angemessen Rechnung trägt und für 2010 umgesetzt wurde. Die Lösung sieht den Weiterbetrieb der mechanischen Aufbereitung und der Intensivrotte vor; ein Teilbereich der MBA wird anderweitig für die Kompostierung von Bioabfällen und für die Lagerung von Inertmaterialien genutzt. Durch das Konzept ist gewährleistet, dass die MBA auch weiterhin voll ausgelastet ist und nach Umstellung der Anlagentechnik und des Anlagenbetriebes der MBA auf derzeit noch nicht vorhersehbare Entwicklungen in der Abfallwirtschaft möglichst flexibel reagiert werden kann.

Die egw hat 2010 ein Konzept für die Altpapierentsorgung ab dem 01.01.2011 erarbeitet. Nach Kündigung entsprechender Alt-Verträge hat die egw die Verwertung des Altpapiers ab dem 01.01.2011 europaweit im offenen Verfahren öffentlich ausgeschrieben und dabei sehr gute Ergebnisse erzielt. Hierdurch kann eine kostendeckende kommunale Altpapierentsorgung in den Kommunen des Kreises Borken sichergestellt werden. Außerdem bleiben die Chancen für Preissteigerungen am Altpapiermarkt gewahrt.

Flugplatz Stadtlohn-Vreden Besitz GmbH und Flugplatzbetriebsgesellschaft Stadtlohn mbH

Das Jahresergebnis der Flugplatz Stadtlohn-Vreden Besitz GmbH hat sich im Geschäftsjahr 2010 gegenüber dem Vorjahr um 16 T-EUR auf ein Defizit von -114 T-EUR verschlechtert. Durch die Fokussierung auf das Angebot der öffentlichen Infrastruktur „Schwerpunktverkehrslandeplatz“ ist die Ertragslage als ungünstig zu bezeichnen. Bei der Flugplatzbetriebsgesellschaft Stadtlohn mbH, die bis zum 31.12.2008 im Eigentum von Privatpersonen war und seit dem 01.01.2009 zu 100% im Eigentum der Flugplatz Stadtlohn-Vreden Besitz GmbH steht, ist in 2010 hingegen ein Jahresüberschuss von über 15,5 T-EUR (Vorjahr: 13,2 T-EUR) zu verzeichnen. Mit der Feststellung des jeweiligen Jahresabschlusses 2012 werden beide Gesellschaften zum 01.01.2013 fusionieren. Hierbei wird die Betriebsgesellschaft auf die Besitzgesellschaft verschmolzen. Durch die Verschmelzung der beiden Unternehmen wird damit gerechnet, dass Synergievorteile realisiert und Kosten leicht gesenkt werden können. Insgesamt ist jedoch davon auszugehen, dass die „neue“ Gesellschaft wegen der hohen Nettoabschreibungen auch zukünftig Jahresfehlbeträge wird ausweisen müssen.

5.8.2 Liquiditätsentwicklung

Eine besondere Herausforderung besteht in der liquiden Absicherung der Pensionsverpflichtungen. Solange die versorgungsbedingten Einzahlungen aus der Kreisumlage höher sind als die jährlichen Versorgungsauszahlungen, ist ein Auf-/Ausbau eines (Versorgungs-) Kapitalstocks auf diesem Weg möglich. Wenn allerdings – wie langfristig abzusehen ist – die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen niedriger ausfallen als die Versorgungsauszahlungen, entsteht wegen der fehlenden Einzahlungen ein Liquiditätsproblem. Dies gilt insbesondere für den in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2006 ausgewiesenen Bestand von 100,8 Mio. Euro, da hierfür systembedingt vorab keine liquiden Zuflüsse erfolgt sind. Zur nachhaltigen Finanzierung zukünftiger Pensionslasten des Kreises Borken ist daher zunächst beabsichtigt, jeweils im Rahmen der jährlichen Haushaltsberatungen festgelegte Finanzmittel im kvw-Versorgungsfonds der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe anzulegen. Einen Grundsatzbeschluss hierzu hat der Kreistag am 21.07.2011 gefasst. Grundsatz soll es sein, möglichst eine Vorsorge in Höhe der „Nettozuführungen“ zu den Pensions- und Beihilferückstellungen, d.h. die Differenz aus Zuführungen und Inanspruchnahme, vorzunehmen.

5.9 Chancen und Risiken

Im Gesamtlagebericht ist gem. § 51 Abs. 1 GemHVO NRW auf die Chancen und Risiken für die künftige Gesamtentwicklung des „Konzerns Kreis Borken“ einzugehen. Dabei werden die für die voll zu konsolidierenden Unternehmen erhobenen Chancen und Risiken ausgewertet.

Kernverwaltung

Trotz inzwischen positiver konjunktureller Wirtschaftsentwicklung und des damit verbundenen höheren Steueraufkommens bleibt die öffentliche Finanzsituation außerordentlich angespannt. Im kommunalen Bereich wird dieses insbesondere daran deutlich, dass kaum ein kommunaler Haushalt strukturell ausgeglichen ist. Erfreulicherweise ist die normierte Steuerkraft der Kommunen im Kreis Borken im Referenzzeitraum für das Gemeindefinanzierungsgesetz 2012 um 10,8 Prozent gestiegen. Auf der Gegenseite sind die Schlüsselzuweisungen für die westmünsterländischen Kommunen regelrecht eingebrochen. Hier wirkt sich die erneut stärkere Gewichtung der Soziallasten im kommunalen Finanzausgleich im Kreis Borken negativ aus. Weitere Kürzungen sind zu befürchten, wenn die zweite Stufe des Stärkungspaktes Stadtfinanzen in 2013 mit 115 Mio. EUR und ab 2014 mit jährlich 310 Mio. EUR ausschließlich über kommunale Mittel finanziert werden soll.

Von Seiten des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe sind weiter steigende Aufwendungen für die Eingliederungshilfen zu erwarten. Damit werden in den nächsten Jahren erhebliche Mehraufwendungen über die Landschaftsumlage und damit mittelbar über die Kreisumlage zu finanzieren sein. Auch die eigenen Aufwendungen des Kreises Borken für den Sozial- und Jugendhilfebereich sind mit gravierenden Unwägbarkeiten behaftet. Schließlich sind die Personalaufwendungen und dabei insbesondere die steigenden Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen ein wesentlicher Kostenfaktor für künftige Kreishaushalte.

Wegen der kritischen kommunalen Finanzgesamtlage plant der Kreis Borken mit Rücksicht auf seine Kommunen die Ausgleichsrücklage in 2013 mit 10,0 Mio. EUR in Anspruch zu nehmen, um die Städte und Gemeinden über eine möglichst niedrige Kreisumlage deutlich zu entlasten. Diese Vorgehensweise hält der Kreis Borken für vertretbar, da das Eigenkapital allein schon durch die Zuführung der deutlich positiven Jahresabschlüsse 2008 bis 2010 erheblich angewachsen ist. Die Stabilität der Haushaltswirtschaft ist folglich nicht gefährdet. Für die Folgejahre 2014 bis 2016 sollen zunächst ausgeglichene Haushalte geplant werden. Die

gesetzlichen Regelungen zur Weiterentwicklung des NKF bringen buchhalterische und bilanzielle Vorteile wie die Dynamisierung der Ausgleichsrücklage und die jährliche Abrechnungsmöglichkeit der Jugendamtsumlage mit sich.

Vor dem Hintergrund der Finanzmarktkrise hat die Entwicklung der Aktienmärkte in 2011 nahezu flächendeckend zu Kurseinbrüchen bei Aktien geführt. Auch die vom Kreis Borken gehaltenen RWE-Aktien sind hiervon betroffen. Die RWE-Aktien haben für den Kreis Borken keinen spekulativen Charakter. Bei den Aktien handelt es sich vielmehr um einen Bestand des Anlagevermögens. Wegen der laufenden Neuausrichtung der RWE AG wird zu beobachten bleiben, ob zukünftig eine Neubewertung erfolgen muss.

Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH

Auf Grund der gesetzlichen Vorgaben (Verordnung über die Preise bei öffentlichen Aufträgen, Kommunalabgabengesetz) kann die egw nur einen geringen Überschuss bezogen auf den Umsatz im Vergleich zu privaten Unternehmen erwirtschaften. Sie ist daher ständig bemüht, Kosteneinsparungen zu ermitteln und zu realisieren. Im Hinblick auf die Belange des Klimaschutzes haben die nachhaltige, energieeffiziente Abfallbehandlung und die Nutzung regenerativer Energien zunehmend an Bedeutung gewonnen. Konsequenterweise verfolgt die egw die Nutzung von Sonnen- und Windenergie durch Betrieb von Photovoltaik- und Windkraftanlagen sowie die Schonung natürlicher Ressourcen durch die umweltschonende Vergärung von Klärschlämmen und Bioabfällen zur Stromproduktion oder auch die thermische und energetische Verwertung von Abfällen. Chancen ergeben sich durch die Umstellung auf Eigenstromversorgung, um die dort produzierte Energie selbst zu nutzen und von externen Stromlieferanten weitgehend unabhängig zu sein. Die optimale Auslastung der Anlagenkapazitäten und eine Verbesserung der Kostenstruktur werden zudem durch den Ausbau interkommunaler Kooperationen (z.B. mit der Stadt Dortmund im Bioabfallbereich) erreicht.

Für die Zukunft stellt sich der Aufbau einer qualifizierten Wertstoffsammlung und –verwertung in kommunaler Hand als zentrale Aufgabe dar. Durch den von der egw verfolgten ergänzenden flächendeckenden Ausbau von haushaltnahen Wertstoffhöfen im Kreis Borken wurde bereits im Vorfeld zu der Anforderung aus dem neuen KrWG nach Einführung einer Wertstofftonne bzw. eines gleichwertigen alternativen Erfassungssystems (insb. Wertstoffhöfe) das bisher vorgehaltene System zur getrennten Erfassung und hochwertigen Verwertung von Wertstoffen fortentwickelt. Hierdurch ergeben sich Chancen für eine verbesserte Wertstoffverwertung und die Sicherung von Verwertungserlösen zu Gunsten des Gebührenhaushaltes.

Grundsätzliche Risiken im Bereich der Abfallwirtschaft bestehen in der angespannten Lage auf dem Gewerbeabfallmarkt und dem damit einhergehenden Preisverfall für die Behandlung und Entsorgung der Gewerbeabfälle. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die egw für das Erkennen wesentlicher Risiken aus ihrer Tätigkeit im Zusammenhang mit der Abfallentsorgung ein Kontroll- und Risikomanagement als Bestandteil der Unternehmensplanung implementiert hat.

Flugplatz Stadtlohn-Vreden Besitz GmbH und Flugplatzbetriebsgesellschaft Stadtlohn mbH

In jüngster Vergangenheit wurde die Attraktivität des Flugplatzes durch ein verbessertes Infrastrukturangebot (Start- und Landebahnverlängerung, neue Rollwege, zusätzliche Unterstellhalle) gesteigert und darüber hinaus durch die Neugestaltung der Gastronomie das Erscheinungsbild des Platzes aufgewertet. Die Verstärkung der Kundenkommunikation durch die Einführung eines Kundenbindungsprogramms und die Beendigung der juristischen Auseinandersetzung über die luftverkehrsrechtliche Genehmigung zur Anpassung der Start- und Landebahn an die JAR-OPS I sind zusätzliche Faktoren zur Stabilisierung der Gesellschaft.

Mit der Fusion der beiden Flugplatzgesellschaften wird zudem eine weitere Verbesserung der Ertragsgesamtlage einhergehen und somit zur wirtschaftlichen Stabilität der verschmolzenen Gesellschaft beitragen. Insgesamt ist jedoch davon auszugehen, dass die „neue“ Gesellschaft wegen der hohen Nettoabschreibungen auch zukünftig Jahresfehlbeträge wird ausweisen müssen. Im Hinblick auf die Auswirkungen auf den „Konzern Kreis Borken“ ist dabei zu berücksichtigen, dass der Anteil der Aufwendungen der beiden Flugplatzgesellschaften im Gesamtabchluss 2010 an den Gesamtaufwendungen in Summe etwa 0,24 % (2,4 Promille) betragen hat.

Trotz der Risiken in den Einzelgesellschaften werden die Entwicklungschancen des „Konzerns Kreis Borken“ positiv bewertet.



Dr. Kai Zwicker
Landrat



Wilfried Kersting
Kreiskämmerer

Borken, 21.05.2013

5.10 Übersicht über die ausgeübten Funktionen / Mitgliedschaftsrechte des Verwaltungsvorstandes

5.10.1. Landrat Dr. Kai Zwicker

Körperschaft / Institution	Gremium	Funktion
----------------------------	---------	----------

1. Nebentätigkeiten im öffentlichen Dienst und gleichgestellte Tätigkeiten

Abfallwirtschaftsverband Borken-Wesel	Zweckverbandsversammlung	Mitglied
Berufsbildungsstätte Westmünsterland GmbH	Gesellschafterversammlung	Mitglied
Das Münsterland - Die Gärten und Parks e. V.	Mitgliederversammlung	Mitglied
Deutscher Landkreistag	Landkreisversammlung	Mitglied
Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH	Gesellschafterversammlung	Vorsitzender
Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH	Aufsichtsrat	Vorsitzender
EUREGIO e.V.	Mitgliederversammlung	Mitglied
EUREGIO e.V.	EUREGIO-Rat	Mitglied
EUREGIO e.V.	EUREGIO-Vorstand	stv. Vorsitzender
EUREGIO e.V.	Lenkungsausschuss INTERREG/IVa	Mitglied
Flugplatz Stadtlohn Vreden Besitz GmbH	Gesellschafterversammlung	Vorsitzender
Flugplatz Stadtlohn Vreden Besitz GmbH	Aufsichtsrat	Vorsitzender
GVV-Kommunalversicherung VVAG	Regionalbeirat Münster	Mitglied
Innocent Bocholt GmbH	Gesellschafterversammlung	Mitglied
Kommunale Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe (ZKW)	Verwaltungsrat / Kassenausschuss	stv. Mitglied
Landesmusikakademie NW Burg Nienborg e.V.	Mitgliederversammlung	Mitglied
Landesmusikakademie NW Burg Nienborg e.V.	Vorstand	Mitglied
Landkreistag NRW	Landkreisversammlung	Mitglied
Landkreistag NRW	Vorstand	Mitglied
Landwirtschaftskammer Westfalen Lippe	Kreisstellenbeirat	Mitglied
Landwirtschaftsschule und Wirtschaftsberatungsstelle	Kuratorium	Vorsitzender
Münsterland e.V.	Mitgliederversammlung	Mitglied
Münsterland e.V.	Aufsichtsrat	Mitglied
Münsterland e.V.	Vorstand	Mitglied
Netzwerk Westmünsterland e. V.	Mitgliederversammlung	Mitglied
REGIONALE 2016 Agentur GmbH	Gesellschafterversammlung	Mitglied

REGIONALE 2016 Agentur GmbH	Aufsichtsrat	Vorsitzender
RWE Energy AG	Hauptversammlung	Mitglied
RWE Energy AG	Beirat/Regionalbeirat Nord	Mitglied
RWE Westfalen-Weser-Ems	Kommunalbeirat des Regionalzentrums Münsterland	Mitglied
Sparkasse Westmünsterland	Zweckverbandsversammlung	Vorsitzender
Sparkasse Westmünsterland	Verwaltungsrat	stv. Vorsitzender
Sparkasse Westmünsterland	Risikoausschuss	Vorsitzender
Sparkasse Westmünsterland	Hauptausschuss	stv. Vorsitzender
Sparkasse Westmünsterland	Sparkassenbeirat	Mitglied
Sparkasse Westmünsterland - Sparkassenstiftung	Kuratorium	Mitglied
Stiftung agri-cultura	Kuratorium	Mitglied
Stiftung Künstlerdorf Schöppingen	Stiftungsrat	Mitglied
Vereinigung der kommunalen Aktionäre der ehemaligen VEW GmbH	Gesellschafterversammlung	Mitglied
Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge	Mitgliederversammlung	Kreisvorsitzender
Westfalen-Initiative e. V.	Mitgliederversammlung	Mitglied
Sparkassenverband Westfalen-Lippe	Verbandsversammlung	Mitglied
Westfälisch-Lippische Versorgungskasse (WVK)	Verwaltungsrat	stv. Mitglied
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken GmbH	Gesellschafterversammlung	Vorsitzender
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken GmbH	Aufsichtsrat	Vorsitzender
Wohnbau Westmünsterland e. G. (ab 25.06.2010)	Aufsichtsrat	Mitglied

2. Weitere Funktionen, die nicht als Nebentätigkeiten gelten

Bezirksregierung Münster	Regionalrat	beratendes Mitglied
Bezirksregierung Münster	Münsterlandkonferenz	Mitglied
Landschaftsverband Westfalen-Lippe	Landschaftsversammlung und Ausschüsse	Mitglied
Regionalagentur Münsterland	Lenungskreis	Mitglied

5.10.2. Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster (ab Februar 2010)

Körperschaft / Institution	Gremium	Funktion
Agentur für Arbeit Coesfeld	Ausschuss für anzeigepflichtige Entlassungen	Mitglied
Agentur für Arbeit Coesfeld	Verwaltungsausschuss	Mitglied
Berufsbildungsstätte Westmünsterland GmbH (ab 13.07.2010)	Gesellschafterversammlung	Mitglied
Berufsbildungsstätte Westmünsterland GmbH	Gesellschafterausschuss	Vorsitzender
DRK Coesfeld	Präsidium	Mitglied
EUREGIO e.V.	Arbeitskreis Tourismus	Vorsitzender
EUREGIO e.V.	EUREGIO-Mozer-Kommission	Mitglied
EUREGIO e. V. (ab 13.07.2010)	EUREGIO-Rat	stv. Mitglied
Europäische Staatsbürgerakademie e.V.	Mitgliederversammlung	Mitglied
Fernuniversität Hagen	Kommunalbeirat	Mitglied
Fördergesellschaft Westmünsterland der Fachhochschule in Bocholt und Ahaus e. V.	Vorstand	Mitglied
Fördergesellschaft Westmünsterland der Fachhochschule in Bocholt und Ahaus e. V.	Mitgliederversammlung	Mitglied
Förderkreis Westfälisches Textilmuseum e. V.	Mitgliederversammlung	Mitglied
Gesellschaft der Förderer der Fachhochschule Münster e. V.	Mitgliederversammlung	Mitglied
Gesellschaft zur Förderung der westfälischen Kulturarbeit e. V.	Mitgliederversammlung	Mitglied
Gesellschaft zur Förderung der Westfälischen-Wilhelms-Universität Münster e. V.	Mitgliederversammlung	Mitglied
Hamalandmuseum - Museumsbeirat Kreis Borken/Stadt Vreden	Museumsbeirat	Vorsitzender
Künstlerdorf Schöppingen - Stiftung	Kuratorium	Mitglied
Landeskundliches Institut Westmünsterland	Beirat	Vorsitzender
Landkreistag NRW	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	Mitglied
Landkreistag NRW	Ausschuss für Soziales und Jugend	Mitglied
REGIONALE 2016 Agentur GmbH	Gesellschafterversammlung	stv. Mitglied
REGIONALE 2016 Agentur GmbH	Aufsichtsrat	stv. Mitglied
Sparkasse Westmünsterland	Zweckverbandsversammlung	stv. Mitglied
Sparkasse Westmünsterland	Sparkassenbeirat	Mitglied
Verein zur Förderung der Bildungsarbeit in Schloss Raesfeld	Mitgliederversammlung	Mitglied
Verein zur Förderung der Bildungsarbeit in Schloss Raesfeld	Vorstand	Mitglied

5.10.3. Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Hermann Paßlick

Körperschaft / Institution	Gremium	Funktion
Berufsbildungsstätte Westmünsterland GmbH (bis 13.07.2010)	Gesellschafterversammlung	Mitglied
Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Münsterland-Emscher-Lippe AöR	Verwaltungsrat	Mitglied
EUREGIO e. V.	Arbeitskreis "Öffentliche Sicherheit"	stv. Vorsitzender
EUREGIO e. V. (bis 13.07.2010)	EUREGIO-Rat	stv. Mitglied
Gütegemeinschaft mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung e. V.	Mitgliederversammlung	Mitglied
Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt)	Mitgliederversammlung	Mitglied
Kommunales Rechenzentrum Niederrhein	Verwaltungsrat	beratendes Mitglied
Landkreistag NRW	Arbeitskreis "Bevölkerungsschutz"	Vorsitzender
Landkreistag NRW	Ausschuss für Verfassung, Verwaltung und Personal	Mitglied
Landkreistag NRW	Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr	Mitglied
Regionalverkehr Münsterland (RVM) GmbH	Aufsichtsrat	stv. Vorsitzender
Regionalverkehr Münsterland (RVM) GmbH	Gesellschafterversammlung	Mitglied
Regionalverkehr Münsterland (RVM) GmbH (ab 16.12.2010)	Beirat	Mitglied
Studieninstitut für kommunale Verwaltung Westfalen Lippe	Institutsausschuss	Mitglied
Studieninstitut für kommunale Verwaltung Westfalen Lippe	Prüfungsausschuss Angest. I	stv. Mitglied
Studieninstitut für kommunale Verwaltung Westfalen Lippe	Prüfungsausschuss Angest. II	stv. Mitglied
Studieninstitut für kommunale Verwaltung Westfalen Lippe	Prüfungsausschuss f.d. mittleren Dienst	stv. Mitglied
Studieninstitut für kommunale Verwaltung Westfalen Lippe	Verbandsversammlung Zweckverband	Mitglied
Unfallkasse NRW	Vorstand	Stellvertreter von Vorstandsmitglied Dr. Frank Steinfort
Verein zur Förderung der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW	Mitgliederversammlung	Mitglied
Westfälische Verkehrsgesellschaft GmbH (WVG)	Aufsichtsrat	Mitglied

Westfälische Verkehrsgesellschaft GmbH (WVG)	Gesellschafterversammlung	Mitglied
Westfälische Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Münster e.V.	Mitgliederversammlung	Mitglied
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH (bis 13.07.2010)	Aufsichtsrat	Mitglied
Zweckverband SPNV Münsterland	Verbandsversammlung	Mitglied
Zweckverband SPNV Münsterland	Verbandsvorsteher	Verbandsvorsteher
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW	Landesfachbeirat für den Rettungsdienst	stv. Mitglied

5.10.4. Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

Körperschaft / Institution	Gremium	Funktion
Biologische Station Zwillbrock e.V.	Mitgliederversammlung	Mitglied
Biologische Station Zwillbrock e.V.	Vorstand	Mitglied
Bocholter Bauverein eG	Mitgliederversammlung	stv. Mitglied
Landkreistag NRW	Umwelt- und Bauausschuss	Mitglied
Naturfördergesellschaft für den Kreis Borken e.V.	Mitgliederversammlung	Mitglied
Naturpark Hohe Mark Westmünsterland e.V.	Mitgliederversammlung	Mitglied
Naturpark Hohe Mark Westmünsterland e.V.	Vorstand	Mitglied
REGIONALE 2016 Agentur GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
Stiftung Kulturlandschaft Kreis Borken	Kuratorium	Vorsitzender
Stiftung Kulturlandschaft Kreis Borken	Beirat	Mitglied
Trägerverein Tiergarten Schloss Raesfeld e.V.	Mitgliederversammlung	Mitglied
Trägerverein Tiergarten Schloss Raesfeld e.V.	Vorstand	Mitglied
vhw-Bundesverband f. Wohneigentum- und Stadtentwicklung e. V.	Mitgliederversammlung	Mitglied

5.10.5. Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Körperschaft / Institution	Gremium	Funktion
Bocholter Bauverein eG	Mitgliederversammlung	Mitglied
Fachverband der Kämmerer in NRW e. V.	Mitgliederversammlung	Mitglied
Flughafen Münster/Osnabrück GmbH	Gesellschafterversammlung	Mitglied
InnoCent Bocholt GmbH	Gesellschafterversammlung	stv. Mitglied
Kreisbauverein GmbH	Gesellschafterversammlung	Mitglied
Kreisbauverein GmbH	Beirat	Mitglied
Landkreistag NRW	Finanzausschuss	Mitglied
Lokalfunk für den Kreis Borken GmbH & Co. KG	Gesellschafterversammlung	Mitglied
Netzwerk Westmünsterland	geschäftsführender Vorstand	Mitglied bis 01.12.2010
Netzwerk Westmünsterland	Mitgliederversammlung	stv. Mitglied bis 01.12.2010
Netzwerk Westmünsterland	Vorstand	Mitglied bis 01.12.2010
REGIONALE 2016 Agentur GmbH	Aufsichtsrat	stv. Mitglied
Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM)	Gesellschafterversammlung	stv. Mitglied
Unternehmensförderungsgesellschaft Westmünsterland mbH & Co. KG (UWe)	Beirat	Mitglied
Unternehmensförderungsgesellschaft Westmünsterland mbH & Co. KG (UWe)	Gesellschafterversammlung	Mitglied
Landkreistag NRW - Vereinigung Westfälisch-Lippischer Kreiskämmerer	Mitgliederversammlung	Mitglied
Westfälische Verkehrsgesellschaft GmbH (WVG)	Gesellschafterversammlung	stv. Mitglied
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH (ab 13.07.2010)	Aufsichtsrat	Mitglied
WohnBau Westmünsterland eG	Mitgliederversammlung	Mitglied

5.10.6. Zusammensetzung des aktuellen Verwaltungsvorstandes

Zum Zeitpunkt der Bestätigung des Gesamtabschlusses 2010 setzt sich der Verwaltungsvorstand wie folgt zusammen:

Landrat Dr. Kai Zwicker
Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster
Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Hermann Paßlick
Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues
Kreiskämmerer Wilfried Kersting

5.11 Übersicht über die ausgeübten Funktionen / Mitgliedschaftsrechte der Kreistagsabgeordneten

Kreistagsabgeordnete

Bernadette Aehling, KTA ab 09.08.2010
Dipl.-Agraringenieurin

Landwirtschaftskammer Borken	Kreisstellenmitglied
Landfrauen Marbeck	stv. Vorsitzende
CDU Borken-West	stv. Vorsitzende
FU-Borken	Pressereferentin

Ludwig Artmeyer
Assessor des Forstdienstes

Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe, Kreisstelle Borken - Kreisstellenbeirat	Mitglied
EUREGIO e. V. - Mitgliederversammlung	Mitglied
Ökologischer Jagdverein Niedersachsen-Bremen	Geschäftsführer

Eckart Ballenthin
Geschäftsführer

Bezirksregierung - Regionalrat	Mitglied	ab 07.10.2010
Bezirksregierung - Planungskommission Münsterland	Mitglied	
Bezirksregierung - Strukturkommission Regionalrat	Mitglied	
Bezirksregierung - Verkehrskommission	stv. Mitglied	
Flugplatz Stadtlohn Vreden Besitz GmbH - Aufsichtsrat	Mitglied	
Abfallwirtschaftsverband Borken-Wesel - Zweckverbandsversammlung	stv. Mitglied	
Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH - Gesellschafterversammlung	Mitglied	
Rassegeflügelzuchtverein Stadtlohn	Kassierer	

Arno Berning
Beamter (Fachhochschullehrer)

Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH – Gesellschafterversammlung	stv. Mitglied
Hegering Raesfeld	Schriftführer

Ralf Bertram
Beamter (Feuerwehr)

Schützenverein Bocholt-Mussum - Vorstand	Mitglied
--	----------

Werner Bleker
Dipl.-Verwaltungswirt, Pensionär

Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH - Gesellschafterversammlung	stv. Mitglied
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH - Aufsichtsrat	stv. Mitglied
Sparkasse Westmünsterland - Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes	stv. Mitglied
Zweckverband SPNV Münsterland - Verbandsversammlung	stv. Mitglied
Stadtwerke Borken GmbH - Aufsichtsrat	Mitglied
UWG - Borken	Vorsitzender

Reinhard Böcker
selbständiger Kaufmann

Stiftung Kulturlandschaft Kreis Borken - Kuratorium	Mitglied
Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland - Gesellschafterversammlung	stv. Mitglied
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH - Aufsichtsrat	Mitglied
Sparkasse Westmünsterland - Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes	stv. Mitglied
Zweckverband SPNV Münsterland - Verbandsversammlung	stv. Mitglied
Bürgerschützenverein St. Andreas Wüllen - Vorstand	Mitglied

Barbara Büscher
Röntgenassistentin, freie Mitarbeiterin

Flugplatz Stadtlohn Vreden Besitz GmbH - Aufsichtsrat	stv. Mitglied	
Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH - Gesellschafterversammlung	stv. Mitglied	bis 07.10.2010
Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH - Gesellschafterversammlung	Mitglied	ab 07.10.2010
Berufsbildungsstätte Westmünsterland GmbH - Gesellschafterversammlung	stv. Mitglied	

Karlheinz Busen
Diplom-Ingenieur

Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH - Aufsichtsrat	Mitglied	ab 21.01.2010
Sparkasse Westmünsterland - Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes	Mitglied	
Zweckverband SPNV Münsterland - Verbandsversammlung	Mitglied	

Heidi Buskase
kaufmännische Angestellte

Sparkasse Westmünsterland - Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes	stv. Mitglied
--	---------------

Angelika Dannenbaum
Musikschullehrerin

Landesmusikakademie NRW Burg Nienborg e. V. - Mitgliederversammlung	stv. Mitglied
Eine-Welt-Laden in Ahaus	Mitglied

Günther Dirks
Polizeibeamter

Dietmar Eisele
Psychologe

Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH - Gesellschafterversammlung	stv. Mitglied	
Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH - Aufsichtsrat	Mitglied	ab 21.01.2010
Abfallwirtschaftsverband Borken-Wesel - Zweckverbandsversammlung	stv. Mitglied	
Zweckverband SPNV Münsterland - Verbandsversammlung	Mitglied	
Regionalverkehr Münsterland (RVM) - Aufsichtsrat	Mitglied	ab 13.07.2010
Sparkasse Westmünsterland - Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes	stv. Mitglied	
Flugplatz Stadtlohn Vreden Besitz GmbH - Aufsichtsrat	Mitglied	

Heinz-Josef Elpers
Landwirt

Sparkasse Westmünsterland - Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes	stv. Mitglied
Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe, Kreisstelle Borken - Kreisstellenbeirat	Mitglied
Landwirtschaftlicher Ortsverband Wessum	Vorsitzender
CDU-Ortsverband Wessum	Beisitzer

Frank Engbers
staatlich geprüfter Betriebswirt

Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH - Aufsichtsrat	stv. Mitglied
Sparkasse Westmünsterland - Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes	stv. Mitglied
Berufsbildungsstätte Westmünsterland GmbH - Gesellschafterversammlung	Mitglied
Deutsches Rotes Kreuz - Ortsverband Südlohn-Oeding	Schatzmeister

Hans-Georg Fischer
Diplom-Betriebswirt

Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH - Aufsichtsrat	Mitglied	
Landschaftsverband Westfalen-Lippe - Landschaftsversammlung	Ersatzmitglied	
Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH - Gesellschafterversammlung	stv. Mitglied	
Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH - Aufsichtsrat	Mitglied	ab 21.01.2010 bis 13.07.2010
Abfallwirtschaftsverband Borken-Wesel - Zweckverbandsversammlung	Mitglied	bis 13.07.2010
Berufsbildungsstätte Westmünsterland GmbH - Gesellschafterversammlung	Mitglied	
Finanzvorstand Caritasverband Ahaus	Mitglied	
Schützenverein Feldmark 05 Ahaus - Vorstand	Mitglied	

Sven Gabbe
Student

Sparkasse Westmünsterland - Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes	stv. Mitglied	
Landesmusikakademie NRW Burg Nienborg e. V. - Mitgliederversammlung	stv. Mitglied	
Hamalandmuseum - Museumsbeirat	Mitglied	ab 02.03.2010
Landeskundliche Institut Westmünsterland - Beirat	Mitglied	ab 02.03.2010
EUREGIO e. V. - Mitgliederversammlung	Mitglied	
Freunde des Westfälischen Brauchtums e. V.	stv. Vorsitzender	
TV Grün-Gold Gronau	Sportwart	

Magdalene Garvert
Landwirtin

Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe - Kreisstellenbeirat	Mitglied
Stiftung Kulturlandschaft Kreis Borken - Kuratorium	Mitglied
Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH - Gesellschafterversammlung	Mitglied
Abfallwirtschaftsverband Borken-Wesel - Zweckverbandsversammlung	stv. Mitglied
REGIONALE 2016 Agentur GmbH - Gesellschafterversammlung	Mitglied
Kreislandfrauenverband Borken	Vorsitzende
Westfälisch-Lippischer Landfrauenverband - Präsidium	Mitglied

Heinz Gausling
Dipl.-Ingenieur

Sparkasse Westmünsterland - Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes	Mitglied
Zweckverband SPNV Münsterland - Verbandsversammlung	Mitglied
UWG Legden-Asbeck e. V. - Vorstand	Vorsitzender

Rudi Geukes
Lehrer

Berufsbildungsstätte Westmünsterland GmbH - Gesellschafterversammlung	stv. Mitglied
Stadtsportverband Isselburg	Vorsitzender

Ulrich Gühnen
Zollbeamter

Sparkasse Westmünsterland - Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes	Mitglied
EUREGIO e. V. - Mitgliederversammlung	Mitglied

Volker-Jürgen Himmel
Dipl.-Bauingenieur, Geschäftsführer

Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH - Aufsichtsrat	stv. Mitglied
Zweckverband SPNV Münsterland - Verbandsversammlung	Mitglied
Stiftung Kulturlandschaft Kreis Borken - Kuratorium	stv. Mitglied
EUREGIO e. V. - Mitgliederversammlung	Mitglied
ISW Ingenieur Sozietät GmbH Borken	Geschäftsführer
CDU - Ortsverband Gronau - Epe e. V. - Vorstand	Mitglied

Ulrich Holzer
Rechtsanwalt

Sparkasse Westmünsterland - Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes	stv. Mitglied
CDU - Ortsverband Bocholt	stv. Vorsitzender
Bürgerverein "Blühendes Fildeken" Bocholt	Beisitzer

Markus Jasper
Geschäftsführer

Sparkasse Westmünsterland - Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes	Mitglied	ab 21.01.2010
Sparkasse Westmünsterland - Kuratorium der Sparkassenstiftung	Mitglied	
Landesmusikakademie NW Burg Nienborg e.V. - Mitgliederversammlung	Mitglied	
Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH - Gesellschafterversammlung	Mitglied	
Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH - Aufsichtsrat	Mitglied	
Abfallwirtschaftsverband Borken-Wesel - Zweckverbandsversammlung	Mitglied	
Zweckverband des SPNV Münsterland - Verbandsversammlung	Mitglied	
Lokalfunk im Kreis Borken e. V. - Veranstaltergemeinschaft - Mitgliederversammlung	Mitglied	
Verein zur Förderung von Bildung, Sport und Kultur im Westmünsterland e. V. - Vorstand	Vorsitzender	

Dirk Kappenhagen
Angestellter

Verwaltungsgesellschaft für Grundstücke und Beteiligungen mbH.	Geschäftsführer
CDU - Stadtverband Borken	Vorsitzender

Günter Kendzierski
Beamter (Feuerwehr)

Sparkasse Westmünsterland - Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes	stv. Mitglied
Chance - Gemeinn. Beschäftigungsgesellschaft der Stadt Gronau mbH und der GFA - Gesellschaft für Arbeitsförderung mbH	Mitglied
Rock'n'popmuseum gGmbH	Mitglied
Freiwillige Feuerwehr Gronau	Mitglied

Johannes Kisfeld
Buchhalter

Flugplatz Stadtlohn Vreden Besitz GmbH - Aufsichtsrat	Mitglied	ab 21.01.2010
Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH - Gesellschafterversammlung	stv. Mitglied	
Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH - Aufsichtsrat	Mitglied	
Abfallwirtschaftsverband Borken-Wesel - Zweckverbandsversammlung	Mitglied	
Sparkasse Stadtlohn - Verwaltungsrat	Mitglied	
UWG Stadtlohn e. V.	1. Vorsitzender	
UWG Kreis Borken e. V. - Vorstand	Mitglied	

Wolfgang Klein
Dachdeckermeister

Bezirksregierung - Strukturkommission	stv. Mitglied
Bezirksregierung - Planungskommission Münsterland	stv. Mitglied
Stiftung Kulturlandschaft Kreis Borken - Kuratorium	stv. Mitglied

Anne König
Lehrerin

Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH - Gesellschafterversammlung	stv. Mitglied
Sparkasse Westmünsterland - Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes	stv. Mitglied
Berufsbildungsstätte Westmünsterland GmbH - Gesellschafterversammlung	stv. Mitglied

Markus Krafczyk
Industriekaufmann

Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH - Gesellschafterversammlung	Mitglied
Schützenverein St. Stephanus e. V. Bocholt	1. Kassierer

Bernhard Krasenbrink
Hochbau-Ingenieur, Rentner

Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH - Gesellschafterversammlung	stv. Mitglied
Imkerverein Bocholt und Umgebung e.V. - Vorstand	1. Vorsitzender

Berthold Langehaneberg
Beamter

Sparkasse Westmünsterland - Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes	Mitglied
Sparkasse Westmünsterland - Verwaltungsrat	stv. Mitglied
Legdener Grundstücksgesellschaft mbH (LGG) - Aufsichtsrat	Mitglied
Schützenverein Asbeck e. V.	2. Vorsitzender
Zweckverband Industriegebiet A 31 Legden / Ahaus	Mitglied

Paul Lensing
Realschullehrer

Flugplatz Stadtlohn Vreden Besitz GmbH - Aufsichtsrat	Mitglied	ab 13.07.2010
Regionalverkehr Münsterland (RVM) - Aufsichtsrat	Mitglied	
Sparkasse Westmünsterland - Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes	Mitglied	
Zweckverband SPNV Münsterland - Verbandsversammlung	Mitglied	
Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH - Gesellschafterversammlung	stv. Mitglied	

Elisabeth Lindenhahn
Verwaltungsangestellte

Landschaftsverband Westfalen-Lippe - Landschaftsversammlung	Mitglied	
Landschaftsverband Westfalen-Lippe - Finanzausschuss- und Wirtschaftsausschuss	stv. Mitglied	
Landschaftsverband Westfalen-Lippe - Sozialausschuss	Mitglied	
Landschaftsverband Westfalen-Lippe - Schulausschuss	Mitglied	
Landschaftsverband Westfalen-Lippe - Gleichstellungskommission	stv. Mitglied	ab 05.03.2010
Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH - Gesellschafterversammlung	Mitglied	
Zweckverband SPNV Münsterland - Verbandsversammlung	Mitglied	
SPD - Ortsverein Raesfeld	Mitglied	

Heinrich Lübbering
Landwirt

Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe, Kreisstelle Borken - Kreisstellenbeirat	Mitglied
Schützenverein Ammeloe	Vorsitzender
Jagdgenossenschaft	Vorsitzender
Wasser- und Bodenverband	Beisitzer

Gerhard Ludwig
Diplom-Sozialwissenschaftler

Sparkasse Westmünsterland - Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes	stv. Mitglied	
Sparkasse Westmünsterland - Verwaltungsrat	stv. Mitglied	
Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH - Aufsichtsrat	Mitglied	bis 21.01.2010
Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH - Gesellschafterversammlung	Mitglied	
SPD - Ortsverein Borken	Vorsitzender	
AWO - Kreisverband Borken	Beisitzer	

Johannes Maus
Verw.-Angestellter

Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH - Gesellschafterversammlung	stv. Mitglied
EUREGIO e. V. - Mitgliederversammlung	Mitglied

Wolfgang Kurt Mazur, KTA ab 21.10.2009
Beamter (Dipl.-Verwaltungswirt)

Klaus Meyermann
Elektrotechniker

EUREGIO e.V. - Mitgliederversammlung	Mitglied
Flugplatz Stadtlohn Vreden Besitz GmbH - Aufsichtsrat	Mitglied
Zweckverband SPNV Münsterland - Verbandsversammlung	stv. Mitglied
Sparkasse Westmünsterland - Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes	Mitglied
TSV Bocholt	stv. Vorsitzender

Heiko Nordholt
Finanzbeamter

Abfallwirtschaftsverband Borken-Wesel - Zweckverbandsversammlung	stv. Mitglied	bis 13.07.2010
Abfallwirtschaftsverband Borken-Wesel - Zweckverbandsversammlung	Mitglied	ab 13.07.2010
Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH - Aufsichtsrat	Mitglied	ab 13.07.2010

Stadtwerke Gronau GmbH - Aufsichtsrat	Mitglied
Wirtschaftsförderung- und Tourismus GmbH Gronau	Mitglied

Josef Osterhues
Werkstattlehrer/ Holztechnik

Berufsbildungsstätte Westmünsterland GmbH - Gesellschafterversammlung	Mitglied	ab 07.10.2010
Zweckverband SPNV Münsterland - Verbandsversammlung	stv. Mitglied	
Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH - Gesellschafterversammlung	stv. Mitglied	
EUREGIO e.V. - Mitgliederversammlung	Mitglied	
EUREGIO e. V. - EUREGIO-Rat	stv. Mitglied	
Sparkasse Westmünsterland - Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes	Mitglied	
Landesmusikakademie NRW Burg Nienborg e. V. - Mitgliederversammlung	stv. Mitglied	
KAB St. Josef Ottenstein - Vorstand	Mitglied, Ehrenvor- sitzender	
CDU - Stadtverband Ahaus - Vorstand	Mitglied	
CDU - Ortsverband Ahaus-Ottenstein	Mitglied	

Hans Theo Peschkes
Diplom-Finanzwirt

Landschaftsverband Westfalen-Lippe - Rechnungsprüfungsausschuss	Mitglied	bis 08.06.2010
MdL		

Stephanie Pohl
Heimleiterin, Dipl.-Psychologin

Sparkasse Westmünsterland - Verwaltungsrat	stv. Mitglied
Sparkasse Westmünsterland - Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes	Mitglied
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH - Aufsichtsrat	stv. Mitglied
Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH - Gesellschafterversammlung	Mitglied

Uta Röhrmann
Erzieherin

Landesmusikakademie NW Burg Nienborg e.V. - Mitgliederversammlung	Mitglied
Landeskundliches Institut Westmünsterland - Beirat	stv. Mitglied
Sparkasse Westmünsterland - Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes	stv. Mitglied
Hamalandmuseum - Museumsbeirat	stv. Mitglied

Maja Saatkamp
Grafik-Designerin

Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH - Gesellschafterversammlung	stv. Mitglied
Sparkasse Westmünsterland - Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes	stv. Mitglied
Bezirksregierung - Verkehrskommission	stv. Mitglied
Zweckverband des SPNV Münsterland - Verbandsversammlung	stv. Mitglied
EUREGIO e.V. - Mitgliederversammlung	stv. Mitglied

Theo Sanders
technischer Angestellter

Sparkasse Westmünsterland - Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes	stv. Mitglied
Zweckverband SPNV Münsterland - Verbandsversammlung	stv. Mitglied

Bernd Schlipasing
Dipl.-Finanzwirt, Pensionär

EUREGIO e. V. - Mitgliederversammlung	Mitglied
EUREGIO e.V. - EUREGIO-Rat	Mitglied
Flugplatz Stadtlohn Vreden Besitz GmbH - Aufsichtsrat	stv. Mitglied
Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH - Gesellschafterversammlung	stv. Mitglied
Sparkasse Westmünsterland - Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes	Mitglied
Zweckverband des SPNV Münsterland - Verbandsversammlung	stv. Mitglied
Landesmusikakademie NRW Burg Nienborg e. V. - Mitgliederversammlung	stv. Mitglied
Sparkasse Westmünsterland - Verwaltungsrat	Mitglied

Bernd Schöning
Rechtsanwalt

Entsorgungsgesellschaft - Gesellschafterversammlung	Mitglied
Sparkasse Stadtlohn - Verwaltungsrat	Mitglied

Markus Schulte
Dipl.-Ing. Landschaftspflege, Betriebsleiter

Stiftung Kulturlandschaft Kreis Borken - Kuratorium	Mitglied
Abfallwirtschaftsverband Borken-Wesel - Zweckverbandsversammlung	Mitglied
Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH - Aufsichtsrat	Mitglied
Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH - Gesellschafterversammlung	Mitglied
Sparkasse Westmünsterland - Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes	stv. Mitglied

Ursula Schulte
Hausfrau

Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH - Aufsichtsrat	stv. Mitglied
Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH - Gesellschafterversammlung	Mitglied

Barbara Seidensticker-Beining
Kosmetikerin

Abfallwirtschaftsverband Borken-Wesel - Zweckverbandsversammlung	stv. Mitglied	ab13.07.2010
Stiftung Kulturlandschaft Kreis Borken - Kuratorium	Mitglied	
EUREGIO e.V. - Mitgliederversammlung	Mitglied	
Landwirtschaftsschule und Wirtschaftsberatungsstelle - Kuratorium	stv. Mitglied	
Fa. Seidensticker Kosmetik & mehr in Borken	Inhaberin	
SPD - Ortsverband Südlohn e. V.	Schriftführerin	
ASF Unterbezirk Borken	stv. Vorsitzende	

Silke Sommers
Betriebswirtin

EUREGIO e.V. - Mitgliederversammlung	Mitglied
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH - Aufsichtsrat	Mitglied
Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH - Gesellschafterversammlung	Mitglied
REGIONALE 2016 Agentur GmbH - Gesellschafterversammlung	stv. Mitglied
Gemeinnütziger Verein Die Heinzelmännchen e.V.	Geschäftsführerin
PBV Bauträger GmbH	Geschäftsführerin
Silke Sommers Immobilien	Inhaberin

Jens Spahn
Bankkaufmann/MdB

Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH - Gesellschafterversammlung	stv. Mitglied
Sparkasse Westmünsterland - Verwaltungsrat	Mitglied
EUREGIO e. V. - Mitgliederversammlung	Mitglied
Signal Iduna Pensionskasse - Aufsichtsrat	Mitglied
Iduna Lebensversicherung - Vertreterversammlung	Mitglied
Verein der Freunde des Münsterlandes in Berlin e. V.	Vorsitzender
CDU Kreisverband Borken	Vorsitzender

Jens Steiner
Geschäftsführer

Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH - Gesellschafterversammlung	Mitglied
Sparkasse Westmünsterland - Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes	Mitglied
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH - Aufsichtsrat	Mitglied
Landschaftsverband Westfalen - Lippe - Landschaftsversammlung	Ersatzmitglied
Landesmusikakademie NRW Burg Nienborg e. V. Mitgliederversammlung	Mitglied
Bündnis90/DIE GRÜNEN Kreisverband Borken - Vorstand	Pressesprecher Mitglied

Wilhelm Stilkenbäumer
Angestellter

Landschaftsverband Westfalen-Lippe - Landschaftsversammlung	Mitglied	
Landschaftsverband Westfalen-Lippe - Personalausschuss	stv. Mitglied	
Landschaftsverband Westfalen-Lippe - Sozialausschuss	Mitglied	
Landschaftsverband Westfalen-Lippe - Gesundheits- und Krankenhausausschuss	stv. Mitglied	
Landschaftsverband Westfalen-Lippe - Kulturausschuss	Mitglied	
Sparkasse Westmünsterland - Verwaltungsrat	stv. Mitglied	
Sparkasse Westmünsterland - Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes	Mitglied	
Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH - Gesellschafterversammlung	Mitglied	bis 07.10.2010

Gerti Tanjsek
Bürokauffrau

EUREGIO e.V. - Mitgliederversammlung	Mitglied
Sparkasse Westmünsterland - Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes	Mitglied
Bezirksregierung - Regionalrat	Mitglied
Bezirksregierung - Verkehrskommission	Mitglied
Stiftung Kulturlandschaft Kreis Borken - Kuratorium	stv. Mitglied
Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH - Gesellschafterversammlung	stv. Mitglied
Flugplatz Stadtlohn Vreden Besitz GmbH - Aufsichtsrat	stv. Mitglied

Heinz-Josef Tönnies, KTA bis 31.07.2010
Lehrer

Landschaftsverband Westfalen-Lippe - Landschaftsversammlung	Ersatzmitglied	bis 31.07.2010
Sparkasse Westmünsterland - Verwaltungsrat	Mitglied	bis 31.12.2010
Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH - Gesellschafterversammlung	Mitglied	bis 31.07.2010
Abfallwirtschaftsverband Borken-Wesel - Zweckverbandsversammlung	stv. Mitglied	bis 31.07.2010

von Borczyskowski, Jörg
Systemadministrator

Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH - Gesellschafterversammlung	Mitglied
UWG Kreis Borken e. V.	Vorsitzender

Christel Wegmann
Dipl.-Sozialpädagogin

Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH - Aufsichtsrat	Mitglied	
Berufsbildungsstätte Westmünsterland GmbH - Gesellschafterversammlung	stv. Mitglied	
Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH - Gesellschafterversammlung	Mitglied	ab 07.10.2010

Friedhelm Weikamp
Rentner

Sparkasse Westmünsterland - Verwaltungsrat	Mitglied	
Sparkasse Westmünsterland - Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes	Mitglied	
Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH - Aufsichtsrat	Mitglied	bis 21.01.2010
Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH - Gesellschafterversammlung	stv. Mitglied	
EUREGIO e. V. - Mitgliederversammlung	Mitglied	
Lokalfunk im Kreis Borken e. V. - Veranstaltergemeinschaft - Mitgliederversammlung	Mitglied	

Gertrud Welper
Geschäftsführerin

Flugplatz Stadtlohn Vreden Besitz GmbH - Aufsichtsrat	stv. Mitglied	
Sparkasse Westmünsterland - Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes	Mitglied	
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH - Aufsichtsrat	stv. Mitglied	
Bezirksregierung Münster - Strukturkommission	stv. Mitglied	
Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland - Gesellschafterversammlung	Mitglied	
Landschaftsverband Westfalen - Lippe - Landschaftsversammlung	Mitglied	
Landschaftsverband Westfalen - Lippe - Landschaftsausschuss	stv. Mitglied	
Landschaftsverband Westfalen - Lippe - Finanz- und Wirtschaftsausschuss	Mitglied	
Landschaftsverband Westfalen - Lippe - Schulausschuss	stv. Mitglied	
Berufsbildungsstätte Westmünsterland GmbH - Gesellschafterversammlung	Mitglied	bis 21.01.2010